



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung einer bundeseinheitlichen Regelung der Pflegefachassistenz als Heilberuf mit praxisnahen Regelungen

Aktuell seit 30.04.2026 12:34:08

Aktiv vom 05.02.2026 bis 25.06.2026

Angegeben von:

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V. (R002086) am 05.02.2026

Beschreibung:

Mit dem Pflegeassistenzgesetz wird ein eigenständiges und einheitliches Berufsprofil für die Pflegefachassistenz als Heilberuf i.S.d. Art. 74 Absatz 1 Nr. 19 GG geschaffen. Der Entwurf sieht die Regelung eines Pflegefachassistenzgesetzes, die Umsetzung des dazugehörigen Finanzierungsverfahrens durch Änderung der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) sowie Folgeänderungen vor. Der Paritätische begrüßt eine bundeseinheitliche Regelung, mahnt aber praxisnahe Regelungen an, wie die Ausbildung in zwei statt drei Praxiseinsatzfeldern und eine vollständige Harmonisierung der Ausbildungsinhalte der Fachkraft- und Assistenzausbildung in den ersten 1,5 Jahren.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1493 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes über die Einführung einer bundeseinheitlichen
Pflegefachassistenzausbildung

1. Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Zuständiges Ministerium: BMG [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessensbereiche (4)

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Pflege [alle RV hierzu]

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

PflBG [alle RV hierzu]

SGB 11 [alle RV hierzu]

SGB 5 [alle RV hierzu]

SGB 3 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2601280012 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.09.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]